

KOKON

Leonie Krippendorff | DE, 2020 | 95' | Deutsche Originalfassung | Drama, Liebesfilm



© Jost Hering Filme, Foto Martin Neumeyer_L Klenke, E Vildanova, L Urzendowsky

SCHLÜSSELWÖRTER

- Coming-of-Age-Film
- Liebe
- Sexuelle Orientierung
- Diversität
- Emanzipation
- Familie
- Migration
- Freundschaft
- Freiheit
- Identität
- Ausgrenzung
- Gender

Sommer in Berlin: Im multikulturellen Mikrokosmos rund um das Kottbusser Tor bahnt sich die 14-jährige Nora ihren Weg durchs Erwachsenwerden. Sie entdeckt ihre Liebe für andere Mädchen und lernt die wilde Romy kennen. Mit ihr wirkt die Welt plötzlich endlos groß und voller verborgener Schönheit.



Im Anschluss an die Vorstellung wird eine Diskussionsrunde mit einem Filmspezialist und dem CIGALE - schwul-lesbischen Informationszentrum stattfinden.

PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

COMING-OF-AGE, DIVERSITÄT, EMANZIPATION.

- Was ist ein Coming-of-Age-Film und was verbirgt sich hinter dem Titel KOKON?

Beispiel: Ein Coming-of-Age Film ist ein Film, der das Erwachsenwerden, den Übergang von der Jugend zum Erwachsenenalter thematisiert.

Der Kokon steht im Film als Sinnbild für Veränderung, für die „Häutung“ der Hauptfigur Nora. Orientiert sich Nora am Anfang des Films noch stark an ihrer Schwester Jule, die auch als Ersatz für die fehlende Fürsorge der alkoholkranken Mutter fungiert, emanzipiert sie sich im Laufe des Films vom Einfluss und den Erwartungen ihrer Schwester und lebt ihre eigenen Wünsche und Ideale.

- Im Kunstunterricht sollen die Schüler/-innen eine Präsentation zum Thema Abstraktion vorbereiten. Sie sollen abstrakt darstellen wie sie sich fühlen. Analysiere das zu dieser Szene passende Gedicht von Isabel Tuengerthal:

DER FALTER

Wenn der Falter fliegt,
Denkt er dann
sobald das Licht ihn trifft
an Untergang?
Oder fühlt er nur neuen Lebensmut?
Durchs Licht die Liebe
und stürzt sich freudig in die Glut?

Wenn der Falter glüht,
ist er dann
seinem Traum ganz nah
oder ist ihm bang?
Verflucht er seine Leidenschaft
und stemmt die Flügel gegens Licht
mit allerletzter Kraft?

Wenn der Falter stirbt,
fühlt er dann
sein Herz, wie es nicht mehr schlägt
und weiß er dann,
dass dieses Licht ihn mit Unendlichkeit belohnt?
Dass mit dem Licht
sein ganzes Leben sich gelohnt?



-
- Frauen im Kino: Wie werden Frauen in der Regel dargestellt (weibliche Rollen, die Frau als Objekt des männlichen Begehrens usw.)?
 - Wieso kann man behaupten, dass KOKON die Weiblichkeit auf eine besondere Art thematisiert?

Beispiel: KOKON zeigt die Diversität von jungen Frauen, die ihre eigene Weiblichkeit für sich entdecken und konfrontiert die Zuschauer/-innen mit ihrer Vielfältigkeit. Dadurch dass man nicht nur das Blut sieht, sondern auch Noras Verzweiflung und die peinlichen Reaktionen ihrer Mitschüler/-innen, wird die erste Periode realistisch gezeigt.

- Was ist der Bechdel-Test und besteht KOKON diesen?

Der Bechdel-Test wurde 1985 von der Comic-Autorin Alison Bechdel erfunden. Er soll dabei helfen, Stereotypen in Filmen vor allem in Bezug auf die Darstellung von Frauenrollen im Kino und Fernsehen wahrzunehmen, ohne die cineastische Qualität eines Films zu bestimmen.

Der Bechdel-Test besteht aus drei einfachen Fragen. Werden sie positiv beantwortet, hat der Film den Test bestanden.

- Gibt es mindestens zwei Frauenrollen?
- Sprechen sie miteinander?
- Unterhalten sie sich über etwas anderes als einen Mann?

Inwiefern ist auch der Bechdel-Test limitiert und rudimentär?

- Im Film gibt es viele Referenzen an feministische Themen. Diskutiert folgende Szenen:



Was meint Nora damit, wenn sie sagt:
„Es ist komisch, dass ‚anders‘ immer sexy bedeutet“?



Während der Vorführung für den Kunstunterricht, trägt Romy ein Shirt auf dem „Raise boys and girls the same way“ steht („Ziehe Jungen und Mädchen auf die gleiche Weise groß“).

Dieser Satz stammt von der US-amerikanischen Konzept- und Installationskünstlerin Jenny Holzer. Ihre Kunstprojekte fußen auf Texte die im



öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden. Sie nutzt eine Vielfalt von Medien, darunter großformatige Projektionen, Leuchtionen-Bänder, Schilder und T-Shirts.

Was insinuiert dieser Satz?



Judith Butler ist eine amerikanische Philosophin. Ihre Arbeiten werden dem Poststrukturalismus zugeordnet. Dabei geht es im Kern um die These, dass Sprache Wirklichkeit nicht einfach abbildet, sondern vielmehr durch die Kategorisierung, die sie erzwingt, Wirklichkeit schafft. Diese Thematik spielt Butler unter anderem im Hinblick auf die Bedeutung und Bewertung von ethnischen und sexuellen Minderheiten durch.

Butler zweifelt z.B. an, dass es „die“ Identität eines Menschen überhaupt gibt. Sie ist ihrer Meinung nach, ein Element der Welt der Ideen und nicht der realen physischen Welt. Wenn Menschen spätestens mit der Geburt in weibliche und männliche Kategorien eingeteilt werden, wird erst dadurch eine zweipolige Geschlechtlichkeit erschaffen. Problematisch ist das, weil so die betroffenen Menschen auch mit speziellen Erwartungshaltungen konfrontiert werden. Von diesen Erwartungen abweichendes Verhalten löst negative Reaktionen aus.

Die zweipolige Kategorisierung von Menschen in Männer und Frauen wird dabei nicht in Frage gestellt. Wer aber in diese zweipolige Typisierung in „Mann“ versus „Frau“ nicht hineinpasst – also z.B. Intersexuelle, Transsexuelle, maskuline Mädchen und Frauen, feminine Jungen und Männer, homo- und bisexuelle Menschen,... – bekommt den Stempel „nicht normal“ aufgedrückt.

Wieso wird dieses Buch, eurer Meinung nach, im Film gezeigt?

- Sind die von Judith Butler kritisierten Erwartungshaltungen der zweipoligen Kategorisierung im Film dargestellt? Begründet eure Antwort indem ihr diese Szenen aus dem Film kommentiert:



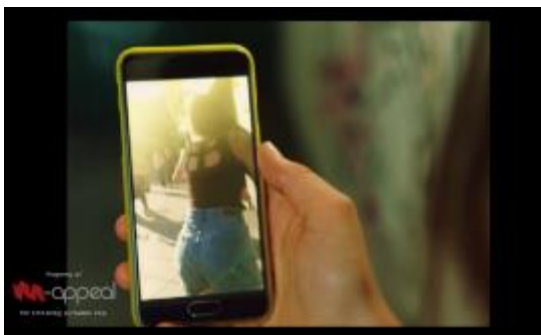
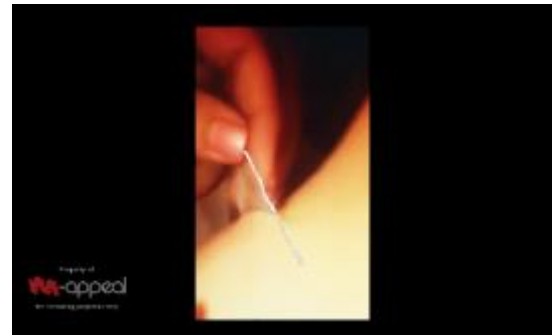


- Inwiefern unterscheidet sich Nora von ihrer Schwester?

Beispiel: Während Jule sich ständig Diätvideos online anschaut, empfindet Nora kein Bedürfnis diesem Frauenbild nachzueifern. Erst als Nora Romy begegnet, findet sie den Weg zu ihrer eigenen Weiblichkeit. KOKON erzählt davon wie befreiend es sein kann, medial und/oder sozial erschaffene Körperbilder abzustreifen um sich das erste Mal wirklich zu spüren.

FILMANALYSE

- Welche Filmsprache wird im Film eingesetzt und was bewirkt sie? Beziehe dich bei deiner Argumentation auf diese Szenen:



Beispiel: Dem Film gelingt es, auf sensible Weise darzustellen, wie Nora ihre eigene Sexualität entdeckt. Es entsteht eine gefühlvolle Nähe zwischen Zuschauer/-innen und Hauptfigur, nicht zuletzt durch künstlerische Mittel wie die Social-Media-Bildästhetik, die Jugendliche unmittelbar anspricht.

- Im Film KOKON spielen viele Szenen im Schwimmbecken. Analysiert den folgenden Satz in Bezug auf diese Szenen:

„Wir sind wie Fische im Aquarium. Wir schwimmen immer im Kreis. Von der einen Seite des Kottis zur Anderen und wieder zurück. Solange bis wir irgendwann aus dem Becken springen.“



Was könnte dieser Satz in Bezug auf Noras Entwicklung bedeuten und wie wird diese in den entsprechenden Szenen dargestellt?

Beispiel: Das Schwimmbecken spielt eine große Rolle im Film, da es der Ort ist an dem die Jugendlichen sich treffen, sich beobachten und miteinander flirten. Es wird eine Parallele zwischen dem Kotti („Kotti“ steht für Kottbusser Tor, der zentrale Platz in Kreuzberg in der Mitte Berlins) und einem Aquarium gezogen: Dinge fühlen sich bekannt und vertraut an, aber irgendwann entwickelt man sich weiter und man muss seinen eigenen Weg gehen.